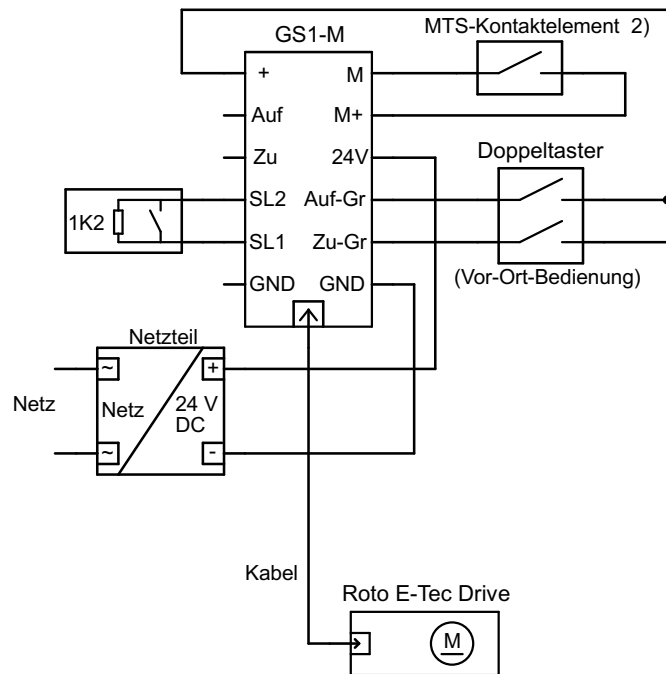
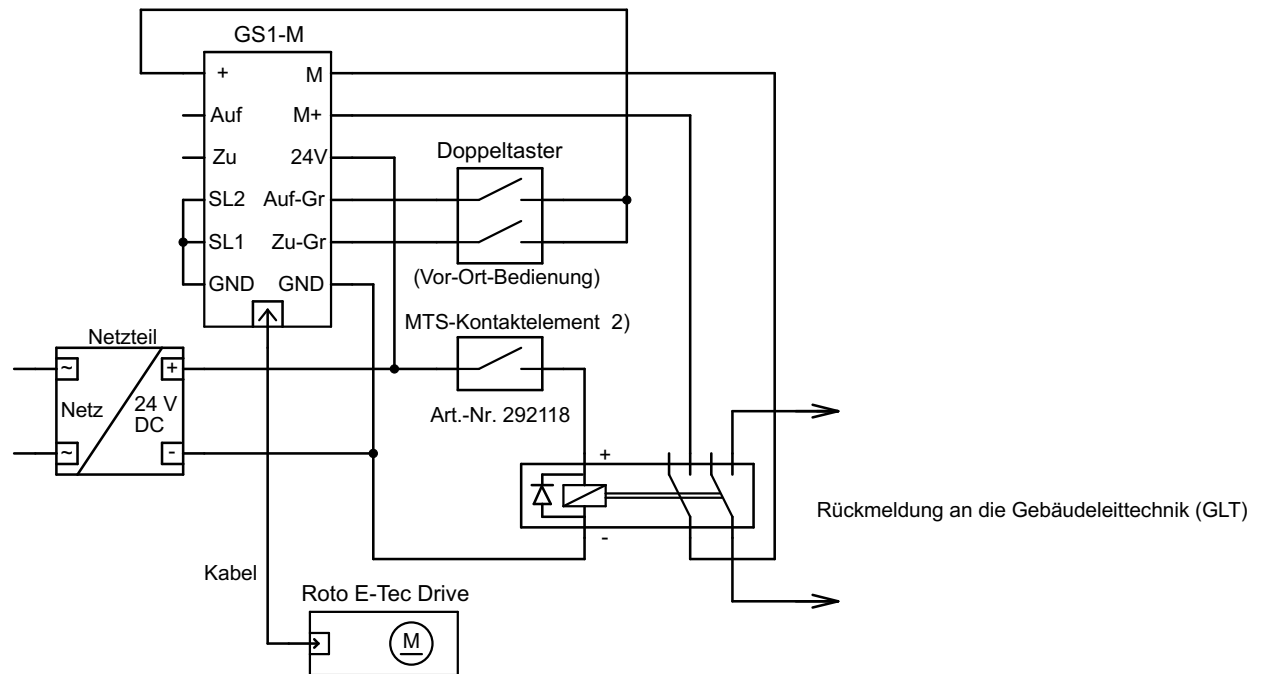


# Einzelinstallationen mit MTS-Kontaktelement

mit Schaltleiste



mit Öffnungsüberwachung



2) Das MTS Kontaktelement in Verbindung mit dem Roto E-Tec Drive immer mit einem beschlagsgekoppelten Magnet verwenden. Weiße und braune Ader vom MTS Kontaktelement anschließen.

Applikationen Roto E-Tec Drive

WB 162-1

Ergänzung zur Installationsanleitung Roto E-Tec Drive  
Einzelinstallationen mit MTS-Kontaktelement



Roto Frank AG  
Leinfelden-  
Echterdingen

Blatt  
1/12

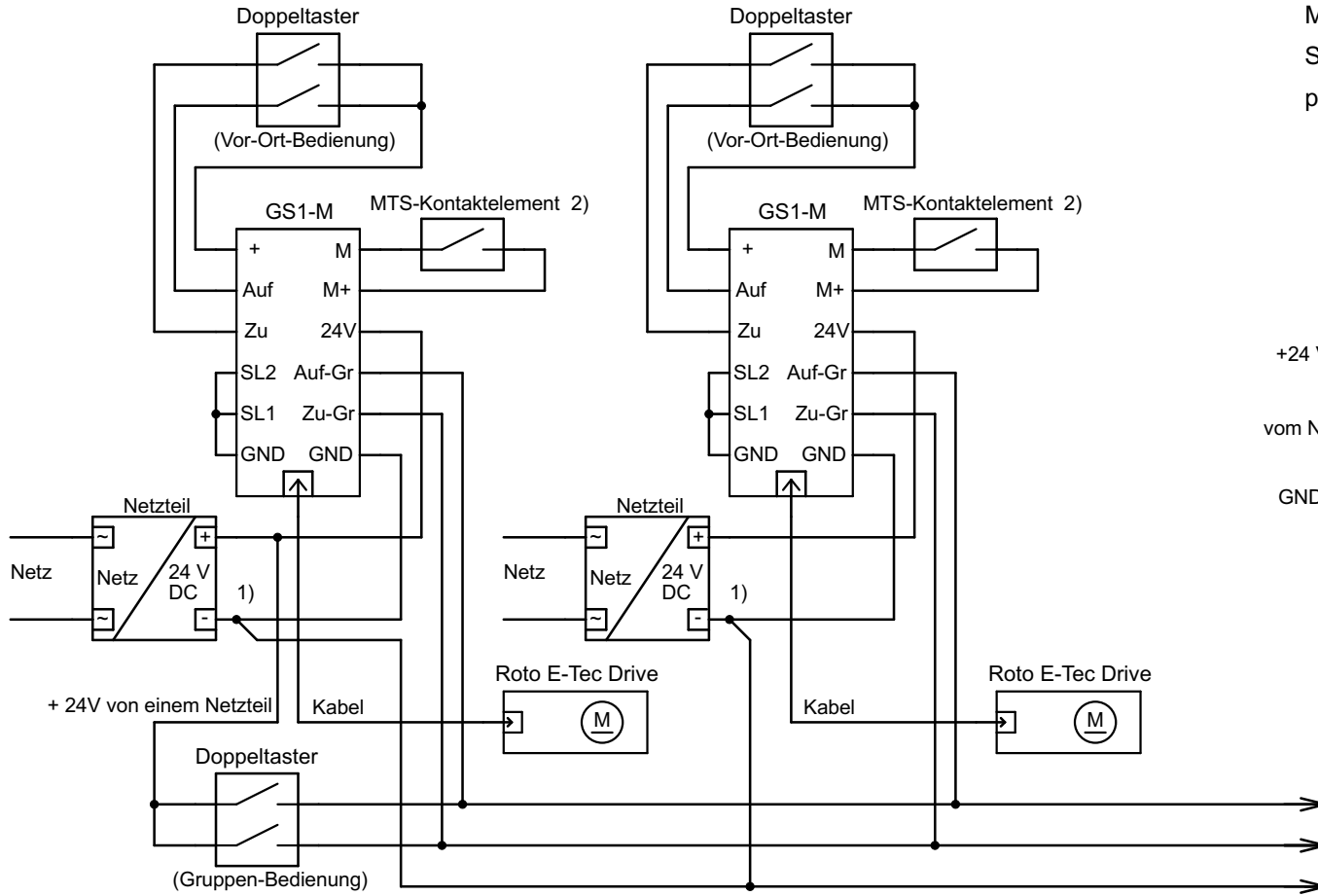
Datum  
26.05.2010

# Einzel- und Gruppenbedienung bei dezentraler Stromversorgung 1/2

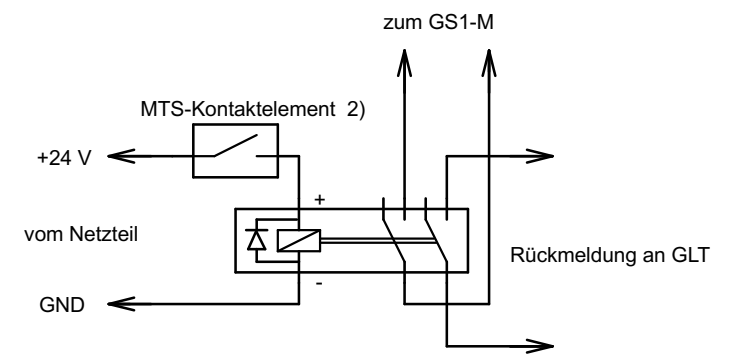
Eine Verwendung des MTS Kontaktelementes ist optional vom Anwendungsfall abhängig

Das MTS Kontaktelement ist hier nur in der Gruppenbedienung wirksam.

vergleiche Applikationen Roto E-Tec Drive Blatt 3



MTS Kontaktelement mit Rückmeldung an die GLT  
Stromversorgung vom jeweiligen Netzteil  
pro Roto E-Tec Drive jeweils ein Relais verwenden



Relais mit Freilaufdiode verwenden.

**Gruppenlinie**  
JY(St)Y 2x2x0,6 oder 2x2x0,8  
Insgesamt max. 200 m Leitung und max. 20 Roto E-Tec Drives  
Bei mehr als 20 Roto E-Tec Drives bzw. größerer Gesamt-  
leitungslänge sind Entkoppelrelais zu verwenden.

1) GND-Anbindung direkt am Netzteil herstellen

2) Das MTS Kontaktelement in Verbindung mit dem Roto E-Tec Drive immer mit einem beschlagsgekoppeltem Magnet verwenden. Weiße und braune Ader vom MTS Kontaktelement anschließen.

## Applikationen Roto E-Tec Drive WB 162-1

Ergänzung zur Installationsanleitung Roto E-Tec Drive  
Einzel- und Gruppenbedienung bei dezentraler Stromversorgung 1/2

	Roto Frank AG Leinfelden- Echterdingen	Blatt 2/12	Datum 26.05.2010

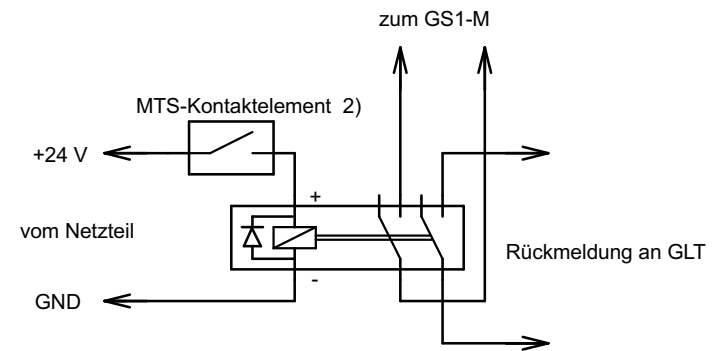
# Einzel- und Gruppenbedienung bei dezentraler Stromversorgung 2/2

Eine Verwendung des MTS Kontaktelementes ist optional vom Anwendungsfall abhängig

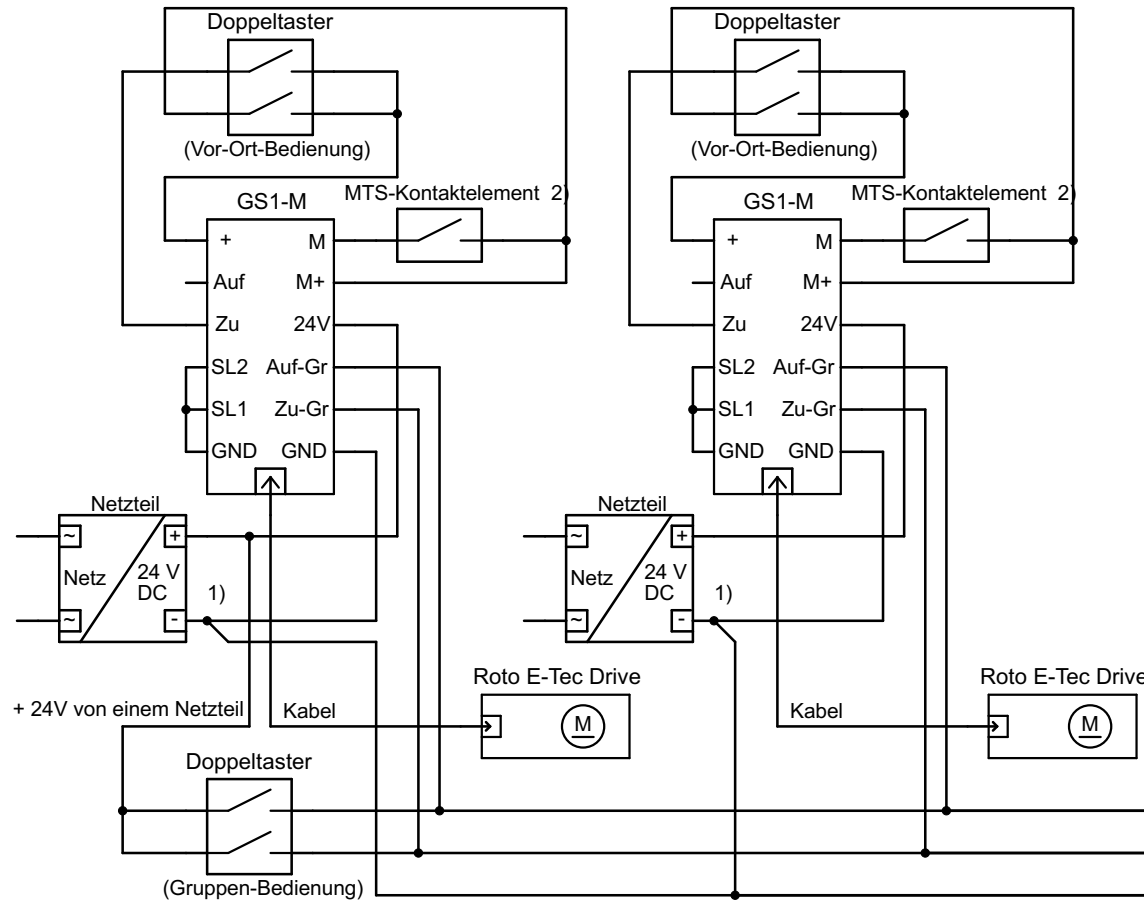
Das MTS Kontaktelement ist in der Einzel- und Gruppenbedienung wirksam.

vergleiche Applikationen Roto E-Tec Drive Blatt 2

MTS Kontaktelement mit Rückmeldung an die GLT  
Stromversorgung vom jeweiligen Netzteil  
pro Roto E-Tec Drive jeweils ein Relais verwenden



Relais mit Freilaufdiode verwenden.



Gruppenlinie  
JY(St)Y 2x2x0,6 oder 2x2x0,8  
Insgesamt max. 200 m Leitung und max. 20 Roto E-Tec Drives  
Bei mehr als 20 Roto E-Tec Drives bzw. größerer Gesamt-  
leitungslänge sind Entkoppelrelais zu verwenden.

1) GND-Anbindung direkt am Netzteil herstellen

2) Das MTS Kontaktelement in Verbindung mit dem Roto E-Tec Drive immer mit einem beschlagsgekoppeltem Magnet verwenden. Weiße und braune Ader vom MTS Kontaktelement anschließen.

Applikationen Roto E-Tec Drive

WB 162-1

Ergänzung zur Installationsanleitung Roto E-Tec Drive

Einzel- und Gruppenbedienung bei dezentraler Stromversorgung 2/2



Roto Frank AG  
Leinfelden-  
Echterdingen

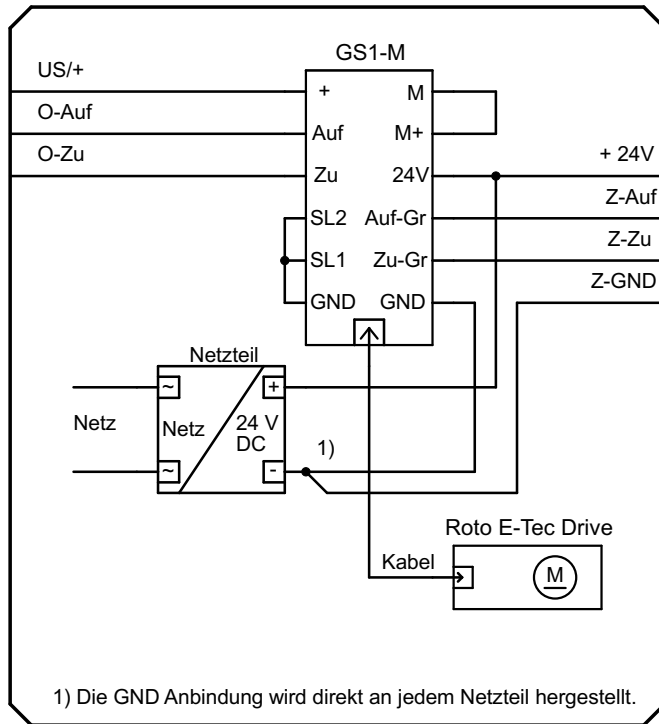
Blatt  
3/12

Datum  
26.05.2010

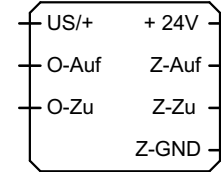
# Definition eines Schaltsymbols

Für eine übersichtliche Darstellung größerer Anlagen mit Einzel-, Gruppen- und Zentralbedienung wird die Roto E-Tec Drive-Zelle definiert

Inhalt jeder Roto E-Tec Drive-Zelle



Symbol der Roto E-Tec Drive-Zelle



Dieses Symbol ersetzt in weiteren Schaltungen den Roto E-Tec Drive incl. Netzteil 0,5 A und GS1-M

Applikationen Roto E-Tec Drive

WB 162-1

Ergänzung zur Installationsanleitung Roto E-Tec Drive  
Definition eines Schaltsymbols

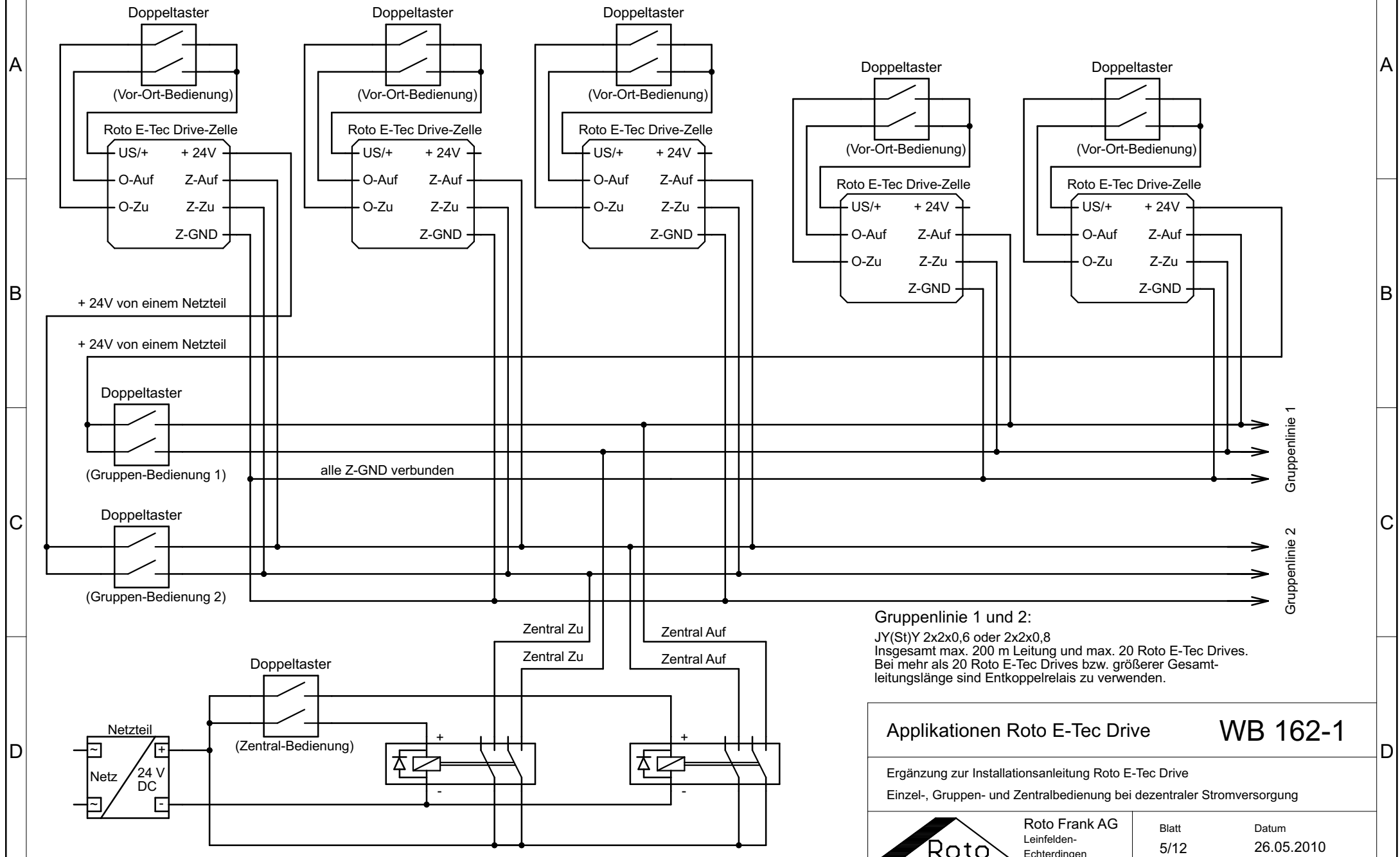


Roto Frank AG  
Leinfelden-  
Echterdingen

Blatt  
4/12

Datum  
26.05.2010

# Einzel-, Gruppen- und Zentralbedienung bei dezentraler Stromversorgung



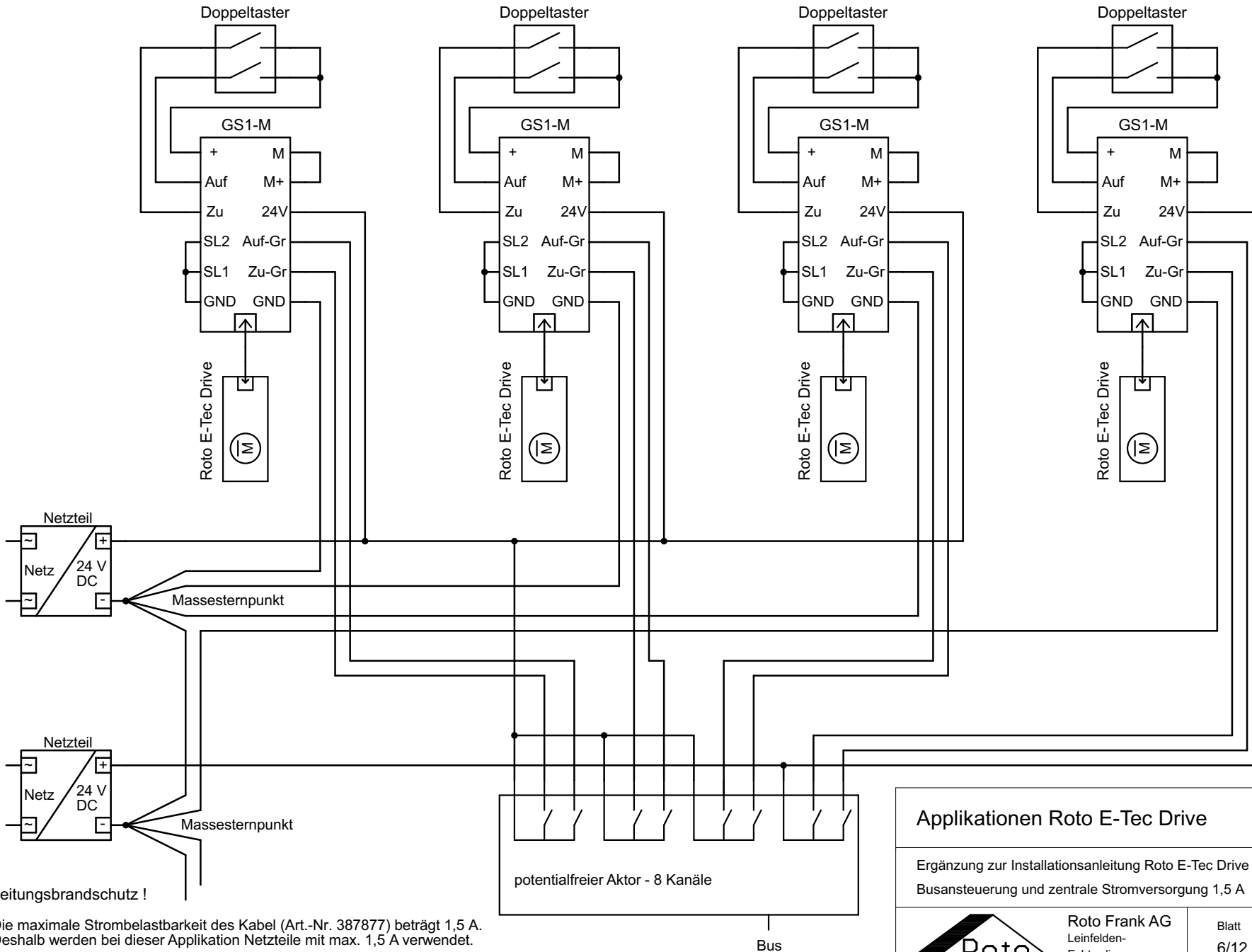
Gruppenlinie 1 und 2:  
 JY(St)Y 2x2x0,6 oder 2x2x0,8  
 Insgesamt max. 200 m Leitung und max. 20 Roto E-Tec Drives.  
 Bei mehr als 20 Roto E-Tec Drives bzw. größerer Gesamt-  
 leitungs-länge sind Entkoppelrelais zu verwenden.

Applikationen Roto E-Tec Drive		<b>WB 162-1</b>	
Ergänzung zur Installationsanleitung Roto E-Tec Drive			
Einzel-, Gruppen- und Zentralbedienung bei dezentraler Stromversorgung			
	Roto Frank AG Leinfelden- Echterdingen	Blatt 5/12	Datum 26.05.2010

# Busansteuerung und zentrale Stromversorgung 1,5 A

A  
B  
C  
D

A  
B  
C  
D



Leitungsbrandschutz !

Die maximale Strombelastbarkeit des Kabel (Art.-Nr. 387877) beträgt 1,5 A.  
Deshalb werden bei dieser Applikation Netzteile mit max. 1,5 A verwendet.

Applikationen Roto E-Tec Drive

WB 162-1

Ergänzung zur Installationsanleitung Roto E-Tec Drive  
Busansteuerung und zentrale Stromversorgung 1,5 A



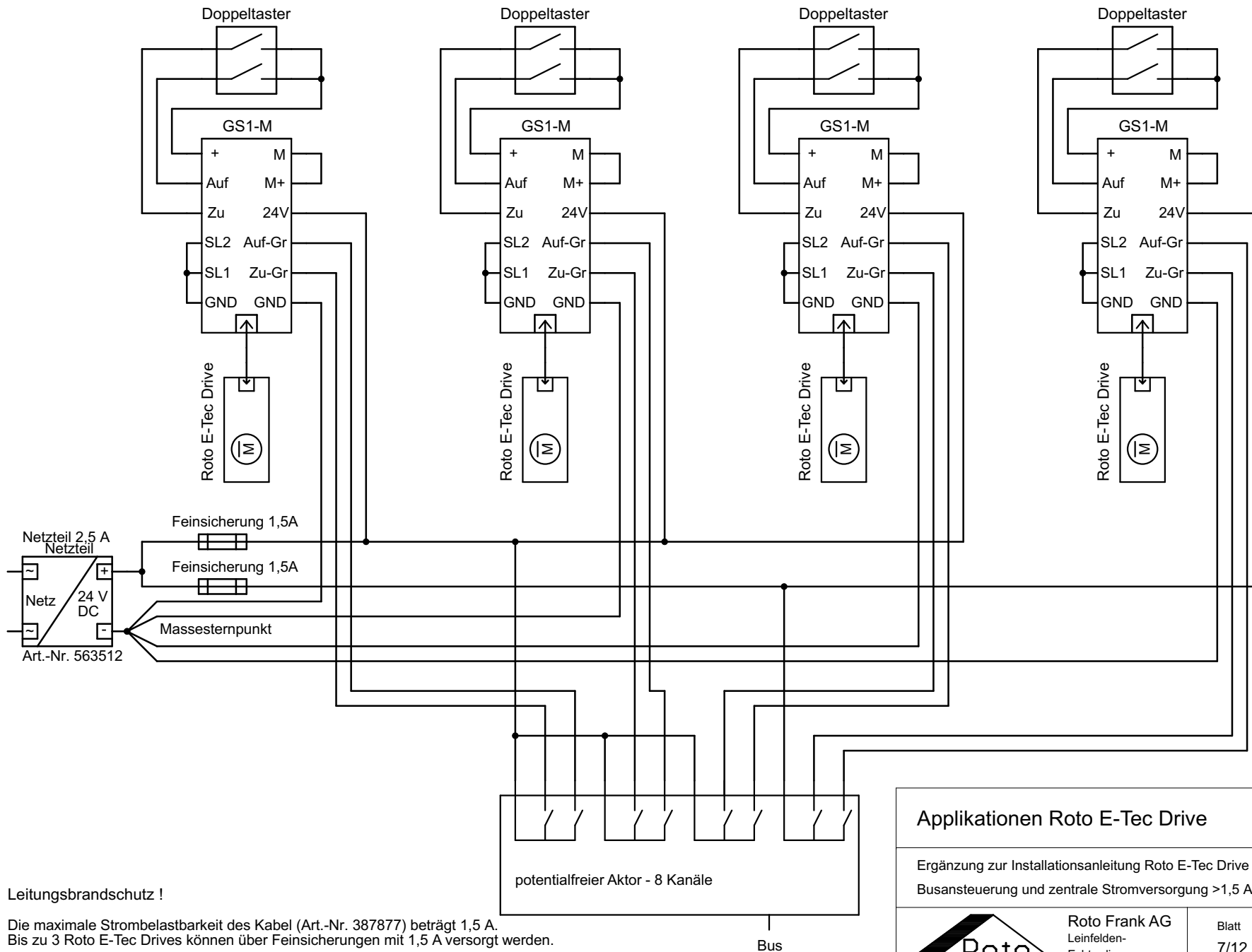
Roto Frank AG  
Leinfelden-  
Echterdingen

Blatt  
6/12

Datum  
26.05.2010

1 2 3 4 5 6

# Busansteuerung und zentrale Stromversorgung >1,5 A vergleiche Applikationen Roto E-Tec Drive Blatt 6



Leitungsbrandschutz !

Die maximale Strombelastbarkeit des Kabel (Art.-Nr. 387877) beträgt 1,5 A.  
Bis zu 3 Roto E-Tec Drives können über Feinsicherungen mit 1,5 A versorgt werden.

Applikationen Roto E-Tec Drive

WB 162-1

Ergänzung zur Installationsanleitung Roto E-Tec Drive  
Busansteuerung und zentrale Stromversorgung >1,5 A

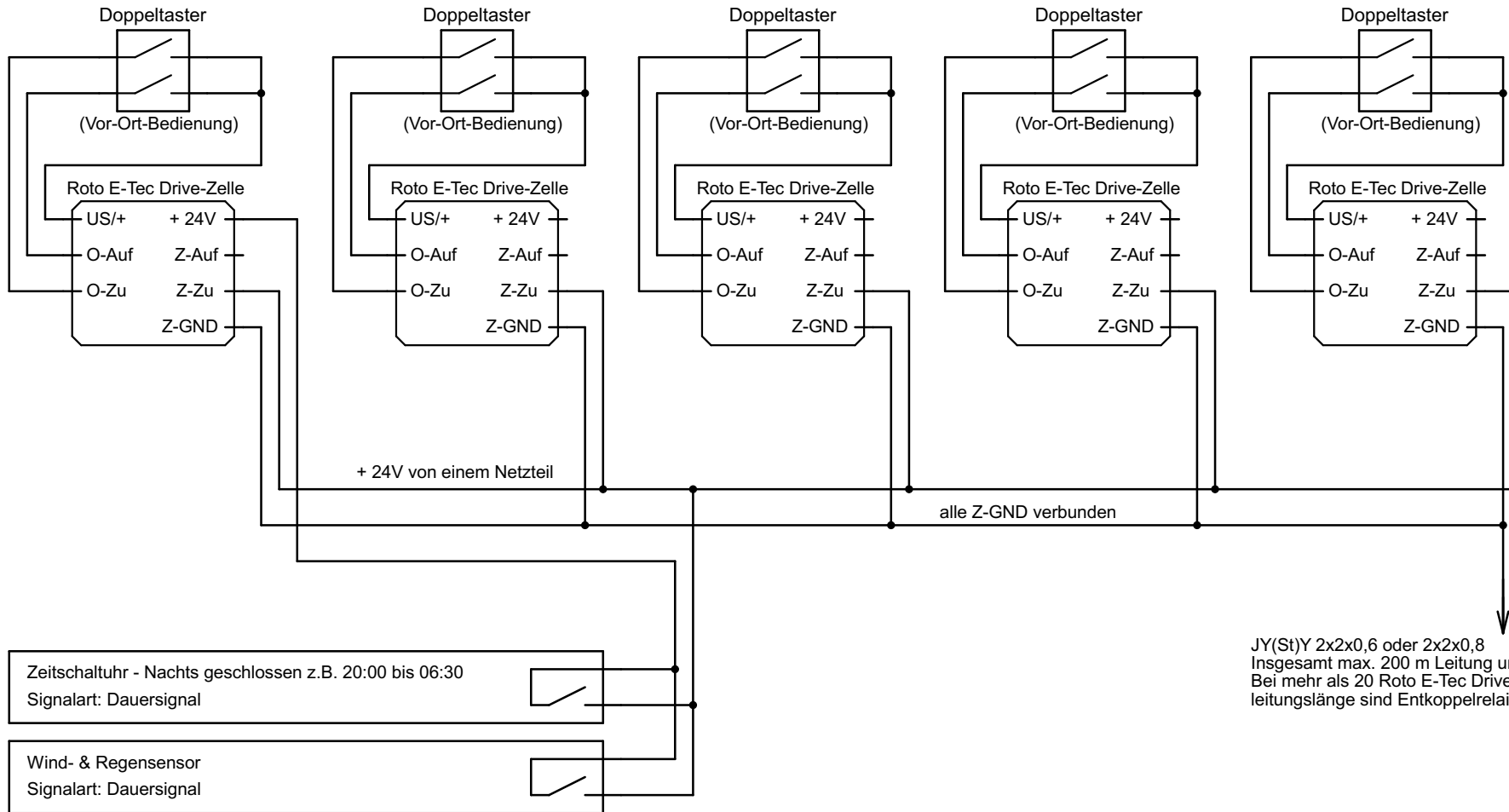


Roto Frank AG  
Leinfelden-  
Echterdingen


Blatt  
7/12

Datum  
26.05.2010

# Individuelle Vor-Ort-Bedienung mit zentralen Schließbefehlen durch Zeitschaltuhr, Wind- & Regensensor



JY(St)Y 2x2x0,6 oder 2x2x0,8  
 Insgesamt max. 200 m Leitung und max. 20 Roto E-Tec Drives  
 Bei mehr als 20 Roto E-Tec Drives bzw. größerer Gesamt-  
 leitungs-länge sind Entkoppelrelais zu verwenden.

Applikationen Roto E-Tec Drive		WB 162-1	
Ergänzung zur Installationsanleitung Roto E-Tec Drive			
Individuelle Vor-Ort-Bedienung mit zentralen Schließbefehlen durch Zeitschaltuhr, Wind & Regensensor			
 Roto Frank AG Leinfelden- Echterdingen	Blatt	Datum	
	8/12	26.05.2010	



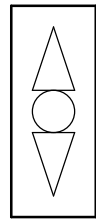
# Einzelne Installation eines Handsenders für die Bedienung per Funk

schematisch

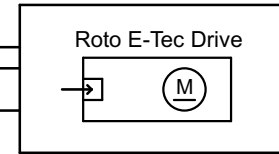
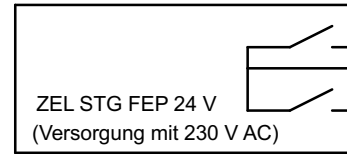
Handsender

Funkempfänger

Antrieb

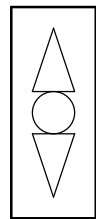


ZEL STG HS1

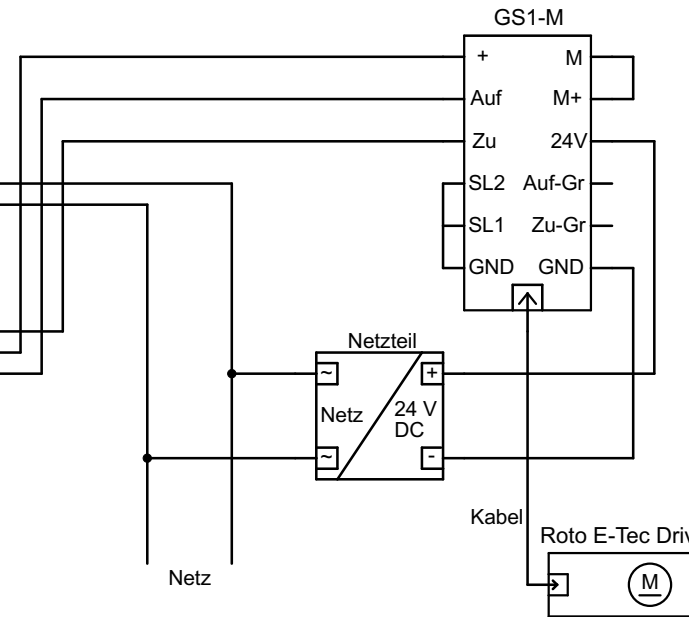
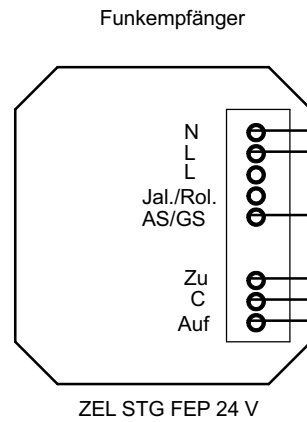


im Detail

Handsender



ZEL STG HS1



Applikationen Roto E-Tec Drive

WB 162-1

Ergänzung zur Installationsanleitung Roto E-Tec Drive

Einzelne Installation eines Handsenders für die Bedienung per Funk



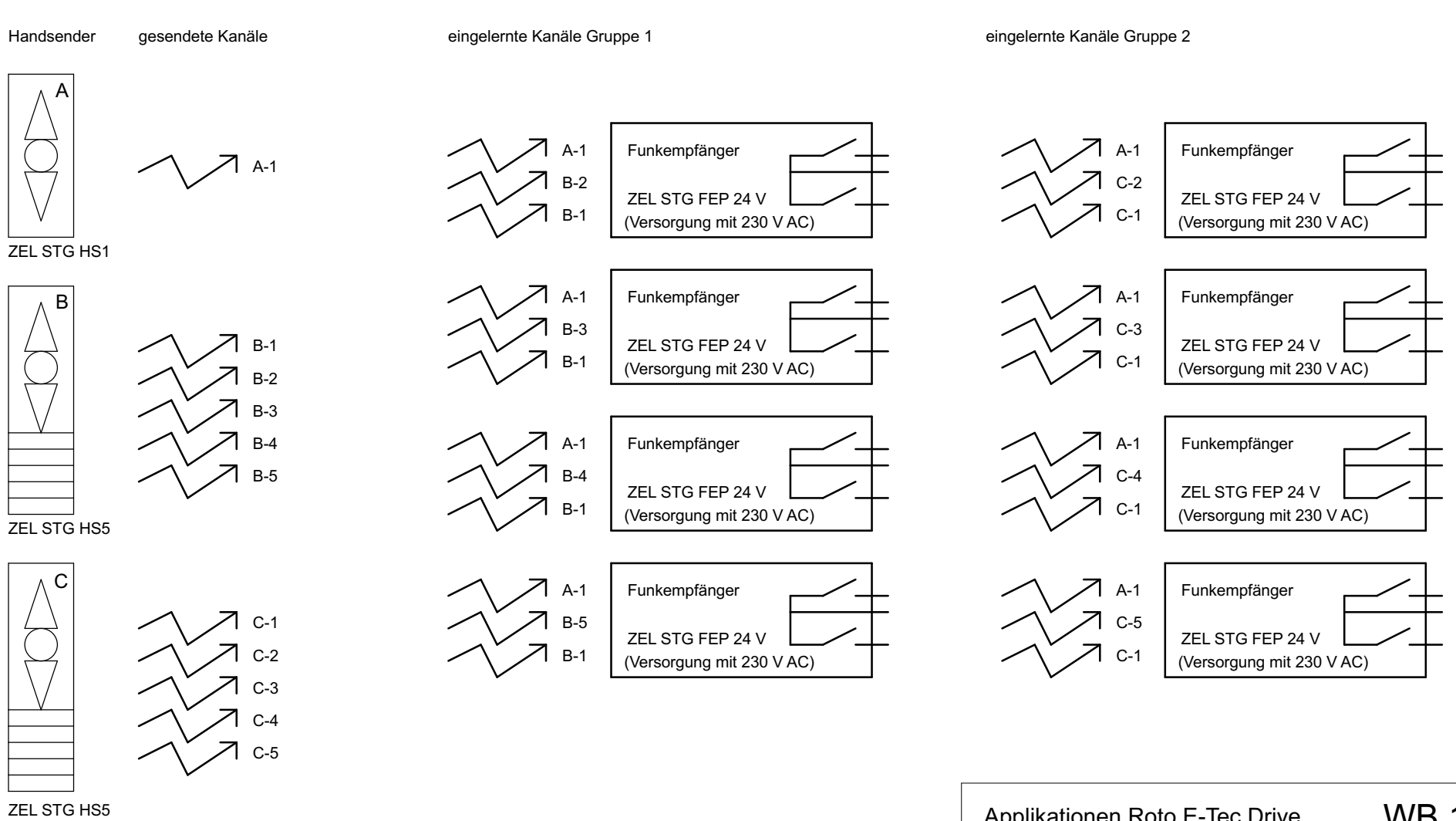
Roto Frank AG  
Leinfelden-  
Echterdingen

Blatt  
9/12

Datum  
30.01.2011

# Handsender für die Bedienung per Funk

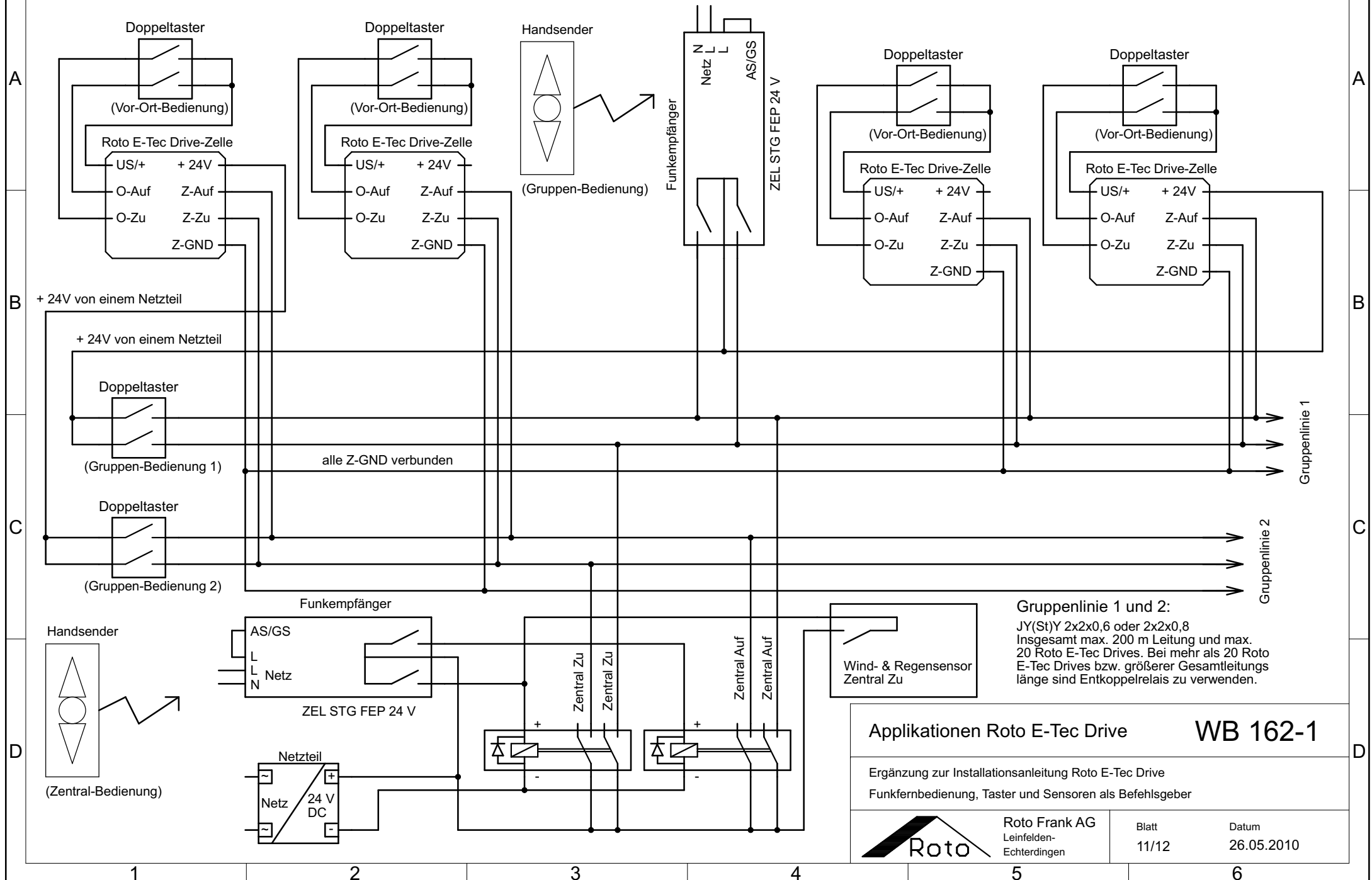
Nachfolgend ein Beispiel für die Zuordnung von 1- und 5-kanaligen Handsendern zu den jeweiligen Empfängern an 8 Roto E-Tec Drives. Die Kanäle der Handsender können unterschiedlichen Empfängern durch Einlernen zugeordnet werden. Dies ermöglicht Einzel-, Gruppen- und Zentralbedienung per Funk. In allen Applikationen können die Ausgangsrelais von Empfängern anstelle von Tastern oder parallel installiert werden.



Handsender A: Zentral-Bedienung  
 Handsender B: Kanal B-1 auf Gruppe 1, Kanäle B2 bis B5 je auf einen Empfänger der Gruppe 1  
 Handsender C: Kanal C-1 auf Gruppe 1, Kanäle C2 bis C5 je auf einen Empfänger der Gruppe 2

Applikationen Roto E-Tec Drive		WB 162-1	
Ergänzung zur Installationsanleitung Roto E-Tec Drive			
Handsender für die Bedienung per Funk			
	Roto Frank AG	Blatt	Datum
	Leinfelden-Echterdingen	10/12	26.05.2010

# Funkfernbedienung, Taster und Sensoren als Befehlsgeber



Gruppenlinie 1 und 2:  
 JY(St)Y 2x2x0,6 oder 2x2x0,8  
 Insgesamt max. 200 m Leitung und max.  
 20 Roto E-Tec Drives. Bei mehr als 20 Roto  
 E-Tec Drives bzw. größerer Gesamtleitungs  
 länge sind Entkoppelrelais zu verwenden.

## Applikationen Roto E-Tec Drive WB 162-1

Ergänzung zur Installationsanleitung Roto E-Tec Drive  
 Funkfernbedienung, Taster und Sensoren als Befehlsgeber

# Unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) mit automatischem Schließbefehl bei Netzspannungsausfall

USV Netzteil:

z.B. Comatec  
Typ MODUSV

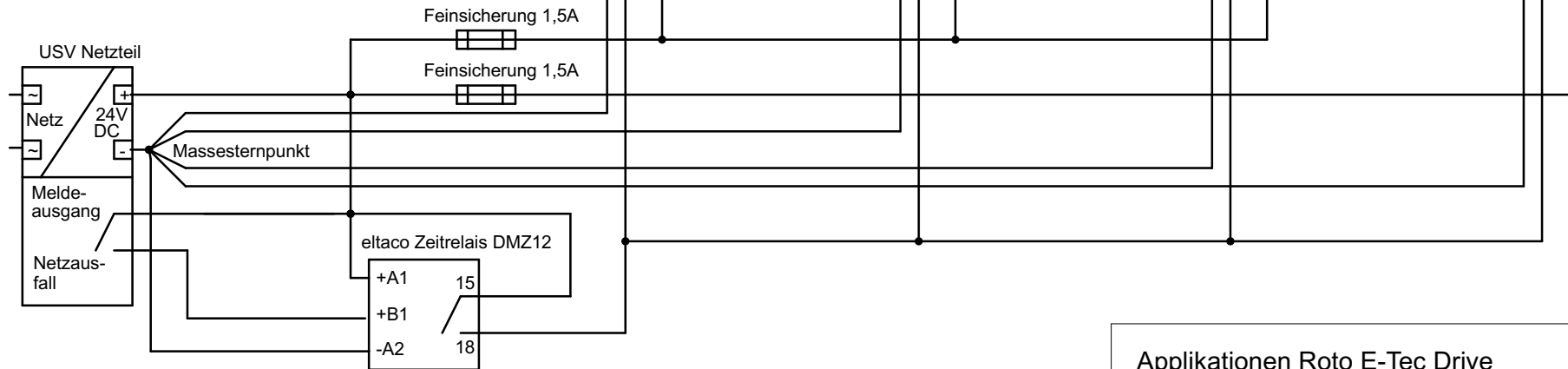
z.B. Conrad Elektronik  
USV-NT 24/35

Dimensionierung:

pro Antrieb 0,4A  
pro Fahrt 15mAh

eltaco Zeitrelais:

erzeugt ca. 1 min nach  
Netzausfall einen  
Zu-Impuls mit ca. 3s Länge



Gruppenlinie:  
JY(S)tY 2x2x0,6 oder 2x2x0,8  
Insgesamt max. 200 m Leitung und max.  
20 Roto E-Tec Drives. Bei mehr als 20 Roto  
E-Tec Drives bzw. größerer Gesamtleitungs-  
länge sind Entkoppelrelais zu verwenden.

Leitungsbrandschutz !

Die maximale Strombelastbarkeit des Kabel (Art.-Nr. 387877) beträgt 1,5 A.  
Bis zu 3 Roto E-Tec Drives können über Feinsicherungen mit 1,5 A versorgt werden.

Applikationen Roto E-Tec Drive

WB 162-1

Ergänzung zur Installationsanleitung Roto E-Tec Drive

Unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) mit automatischem Schließbefehl



Roto Frank AG  
Leinfelden-  
Echterdingen

Blatt  
12/12

Datum  
30.01.2011